

# „Geffarth & Rockstroh“ im Wernesgrüner „Saustall“

WERNESGRÜN. – „Schmiede im Saustall“ heißt der ziemlich neue Anlaufpunkt für Fans guter Livemusik, die große Tanzsäle mögen, aber trotzdem eine gewisse Gemütlichkeit nicht entbehren möchten. In diesem Gebäude des Brauereigutshofes Wernesgrün fand am Freitagabend wieder eine Musikveranstaltung statt. Statt des geplanten Auftritts von „Taylor“, die abgesagt hatten, hatte man einen Termin der Gruppe „Geffarth & Rockstroh“ auf diesen Freitag vorverlegt.

Die beiden Musiker verstanden es prächtig, den Makel der „Ersatzband“ abzulegen und heizten von Beginn an kräftig ein, so dass das begeisterte Pu-

blikum nichts vermisste. Obwohl da nur zwei Musiker, Keyboarder Thilo Rockstroh und Sänger und Gitarrist Andreas Geffarth, auf der Bühne standen, glaubte man dem Hören nach, eine ganze Band da vor sich zu haben.

Die 30- und 40-jährigen Musiker kannten sich schon länger und taten sich Ende 1999 zusammen, um gemeinsam ihrem Hobby und Beruf zu fröhnen. Thilo Rockstroh erklärte: „Wir spielen verschiedene Musikrichtungen: Rock, Pop, Oldies, Latin, Reggae, Funk, Soul und mehr; alles tanzbare Musik.“ Mit ihrem breitgefächerten Repertoire von über 100 Titeln erreichten sie, dass die

Tanzfläche fast immer gefüllt war.

Wer oben auf dem Empore saß, konnte dem Trubel etwas entkommen, in Ruhe plaudern und trotzdem live dabei sein. „Die Empore war schon früher hier drin“ erklärt Gutshofmanger Thomas Schopf. „Es ist noch fast genauso hier, allerdings restauriert und schön dekoriert. Mit den Bauarbeiten begannen wir 2000.“ Eröffnet wurde dann im November letzten Jahres. Den Eintritt für Musikveranstaltungen wie am Freitag will man bei zwölf Mark halten. Außer Getränken bekommt man auch etwas für den kleinen Hunger, wie zum Beispiel Knoblauchbrote oder Sup-

pe. „Vorrangig wollen wir hier jüngeres Publikum ansprechen“, erklärte Schopf. „Ganz junge Leute und Jugendliche werden wir hier natürlich weniger antreffen, aber ansonsten bewegt sich die Altersspanne zwischen über 20-jährigen und Mittelalter - womit ich mein Alter meine“, verrät er. „Eben solche Leute, die Musik der 60er, 70er und 80er Jahre mögen.“ Regelmäßig einmal im Monat sollen Livemusik-Veranstaltungen im Saustall stattfinden, demnächst mit „Nimm 3“ und „The Windows“. Für Freitagabend gab es 180 Vorbestellungen und die Schmiede war sehr gut besucht, freie Plätze für späte Gäste waren rar. C. L.



Thilo Rockstroh und Andreas Geffarth sorgten am Freitag für gute Stimmung in der „Schmiede im Saustall“ in Wernesgrün. Ihr Programm bot für jeden Geschmack etwas, und so war die Tanzfläche immer gut gefüllt. Foto: Carina Leithold